

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 14  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ten Kapitalanlagemöglichkeiten Um-  
schau halten sollte, wie dies bereits an-  
dere Pensionskassen getan haben, die  
ihre Gelder teilweise in Liegenschaf-  
ten angelegt haben. Bezirkslehrer  
Brunner empfahl die Prüfung, wie  
weit allenfalls das gemischte Verfahren  
eingeführt werden könnte, das den  
Mitgliedern wesentliche Vorteile zu  
bieten vermöchte. Erziehungsdirek-  
tor Dr. Urs Dietschi sprach ein herz-  
liches Wort des Dankes an alle Char-  
gierten und würde sich ebenfalls  
freuen, wenn die Verschmelzung bald  
Wirklichkeit werden könnte.

Die Jahrestagung wurde vom Gäuer  
Vorstand mit Bezirkslehrer Robert  
Amoser vortrefflich durchgeführt.  
Der neue Vorstand, der turnusgemäß  
für ein Jahr im Amt sein wird, setzt  
sich aus Mitgliedern des Bezirks *Thier-  
stein* zusammen. Wir wünschen auch  
ihm eine erfolgreiche Tätigkeit!

(Korr.)

ST. GALLEN. Die *kantonale Sekundar-  
lehrerkonferenz* veranstaltete vom 7. bis  
13. Oktober einen Italienischkurs in  
*Mailand*, wozu die dortige Schweizer-  
schule in überaus freundlicher Weise  
ihre Räume und einen Teil ihres Lehr-  
personals zur Verfügung stellte. Neben  
der sprachlichen Förderung sollten die  
Teilnehmer besonders auch mit den  
kulturellen Leistungen Italiens in Kon-  
takt kommen. Daher wurden die Nach-  
mittage benützt für Exkursionen zum  
Dom, nach Sant' Ambrogio, Santa Ma-  
ria delle Grazie mit Leonardos wieder-  
hergestelltem Abendmahl, in die Bre-  
ra, zum Castello Sforzesco. Eine ganz-  
tägige Studienfahrt führte durch die  
fruchtschwere Poebene nach Bergamo  
und zum Langobardenschatz nach  
Monza. Auch der Abend im Circolo  
Svizzero war dazu angetan, den Teil-  
nehmern die Mentalität des italieni-  
schen Volkes näherzubringen und  
manches vielleicht vorhandene Vor-  
urteil zu korrigieren. Hans Brunner,  
Goldach, und Direktor O. Völke von  
der Schweizerschule Mailand haben  
sich durch die Organisation dieses  
Kurses bleibende Verdienste erwor-  
ben.

*Kantonsschule*: Das 100-Jahr-Jubiläum  
wurde mit einer Reihe von festlichen  
Anlässen feierlich begangen. Aus dem  
Kranz der Reden beim Festakt in der  
Tonhalle möchten wir besonders die  
zu Herzen gehende Ansprache von

Bundesrat Dr. Holenstein – selber ein  
Ehemaliger – hervorheben. Als be-  
sonders erfreulich bezeichnen wir die  
Tatsache, daß am Morgen des Fest-  
sonntags sowohl in der Kathedrale  
wie in der protestantischen Haupt-  
kirche St. Laurenzen besondere Fest-  
gottesdienste stattfanden, wobei im  
katholischen Gottesdienst der Reli-  
gionslehrer der Kantonsschule, Pro-  
fessor A. Artho, ein den Umständen  
ausgezeichnet angepaßtes Kanzelwort  
sprach. – Die Sammlung unter den  
Ehemaligen für den Bau des »Kanti-  
heims«, wo die auswärtigen Schüler  
wohlfeile Verpflegung und Aufent-  
haltsräume über die Mittagszeit finden  
sollen, hat bis heute etwa 140000 Fr.  
ergeben. *b.*

TESSIN. Die Jahresversammlung der  
Federazione Docenti Ticinesi fand am  
16. September und folg. in Bellinzona  
statt. Zu dieser Tagung erschienen un-  
gefähr zweihundert Kollegen, eine au-  
ßerordentlich hohe Zahl, wenn man  
bedenkt, daß die Tagung keinerlei be-  
sondere Ziele verfolgte, die zu sol-  
chem Besuch Anlaß gegeben hätten.  
Die Verhandlungen wurden von Dr.  
Romano Brogginini von der Kantona-  
len Handelsschule Bellinzona gewandt  
geleitet. Überaus groß war die Zahl  
der jungen Kollegen, die als neue Mit-  
glieder in die F.D.T. aufgenommen  
wurden: gut fünfzig waren es.

Der Präsident Domenico Robbiani  
legte einen Bericht über die Vereins-  
tätigkeit im verflossenen Jahre vor.  
Diese Tätigkeit war einerseits darauf  
gerichtet, einen wirksamen Beitrag  
zur Reform des kantonalen Schulge-  
setzes besonders in bezug auf die Se-  
kundarschule zu leisten – worüber be-  
sonders Herr Alberto Bottani, Redak-  
tor des *Risveglio*, ausführlich refe-  
rierte – und andererseits darauf, die  
wirtschaftlichen Lebensbedingungen  
der Lehrerkategorie immer zu verbessern.  
Für das Triennium 1956/59 wurde  
einstimmig der bisherige Verbands-  
vorstand erneut mit der Aufgabe der  
Verbandsleitung betraut. Das war ein  
sehr kluger Entscheid, da sich die Lei-  
tung der F.D.T. in besten Händen be-  
findet: *Präsident*: Prof. Domenico  
Robbiani; *Redaktor*: Lehrer Alberto  
Bottani; *Aktuar*: Prof. Paolo Lepori;  
*Kassier*: Prof. Giuseppe Perucchi. Und  
mit dem Vorstand wurden alle Kom-

missionen und Delegationen bestä-  
tigt. (Korr.)

## Mitteilungen

### Die Werkgemeinschaft für Schrift und Schreiben

hält Samstag, den 24. November 1956,  
im Hotel Schweizerhof (I. Stock) in  
*Olten* ihre öffentliche Hauptversamm-  
lung ab. Nach einer präsidentialen Orien-  
tierung über die geleistete und ge-  
plante Arbeit spricht Dr. phil. Fritz  
Schneeberger, Winterthur, zum ak-  
tuellen *Linksänderproblem*. Zu dieser  
Versammlung sind Mitglieder und  
weitere Interessenten herzlich will-  
kommen.

Auskunft über die Bestrebungen der  
WSS erteilt deren Präsident, Lehrer  
Karl Eigenmann, Vonwilstraße 29,  
St. Gallen. *Sch.*

## Bücher

### Wissen Sie oder wollen Sie wissen

*Der Große Herder, Neunter Band: Von  
Teß bis ZZ*. Verlag Herder, Freiburg  
1956. 1552 Spalten, 64 Tafel- und Kar-  
tenseiten in Schwarz- und Farben-  
druck. Jeder Band Lwd. M 43.–,  
Hldr. 50.–.

Wissen Sie, Kolleginnen und Kolle-  
gen, daß im 7,04 Millionen Menschen  
zählenden deutschen Staat Nordrhein-  
Westfalen eine Lehrerin zum Kultus-